

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 15 (1952-1953)  
**Heft:** [2]: Es Glöggli lütet

**Artikel:** Ds Wiehnechtsstärnli  
**Autor:** Simon, Senta  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184516>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ds Wiehnechtsstärnli

*Es Stärnli steit am Himmelszält  
u schickt sy Glanz uf üsi Wält.  
Gsehsch du's so lieb dert obe stoh,  
mues i dys Härz der Fride cho.*

*Es brichtet dir, wie do es Mal,  
dert z Bethlehem im fyscht're Stal,  
es Chindli isch uf d Ärde cho,  
wo jedi Schuld het von is gnoh.*

*U weisch du einisch nid wo us,  
hesch Leid u Sorgen i dym Hus,  
los, was dir ds Wiehnechtsstärnli seit,  
für hütt, für alli Ewigkeit.*